

Hallelujah, oh erhöht *Psalm 135*

T: Matthias Jorissen (1729-1823)
(Die Psalmen Seite 420-422)
M: Christian Hähle 2023

The musical score is written for a single voice part in G major and 4/4 time. It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody starts on a G4 note. Above the first staff, the letter 'D' is written above the first measure, and 'G' above the second measure. The second staff continues the melody, with 'G' above the first measure, 'D' above the second, 'E' above the third, and 'A' above the fourth. The third staff continues the melody, with 'G' above the first, 'A' above the second, 'G' above the third, 'D' above the fourth, 'A7' above the fifth, and 'D' above the sixth. The lyrics are written below the notes.

1. Hal-le - lu - jah, oh er - höht un-sers Kö-nigs Ma - je - stät
singt ihr Knech-te die-ses Herrn. Hal-le - lu - jah, dient Ihm gern,
und er - hebt ihm Hei-lig - tum un-sers Got-tes ho-hen Ruhm.
2. Halleluja, Gott ist gut! preiset und erhebet Dich,
Wer ist freundlich so wie Er? da auch Kind und Kindeskind
Jauchzt und singt mit frohem Mut, Dich, als seinen Heiland find't.
denn Er, aller Herren Herr
wählte sich zum ewgen Ruhm
Israel zum Eigentum.
3. Oh, ich seh es, Gott ist groß! 8. Ja, der HERR ist ewig treu,
Alle Götter werden klein, schaffet Seinem Volke Recht,
unser HERR ist wahrlich groß! Seine Güt ist täglich neu,
Himmel, Erd und Meer ist Sein. waltet über Seinen Knecht.
Seht, wie Er in aller Welt Er nimmt, wie Er sonst getan,
schafft und tut, was Ihm gefällt. Sich noch Seiner Diener an.
4. Führet Er die Wolken nicht 9. Seht der Heidengötzen Pracht,
von dem End der Erde her? Gold und Silber - Eitelkeit;
Regnet's nicht, wenn Er nur spricht? Götter, die der Mensch sich macht,
Blitzt es nicht zu Seiner Ehr? schaffen die ihm Seligkeit?
Bricht der Wind nicht auf Sein Wort Hilflos ist das Heidentum,
los aus seinem dunklen Ort? eitel aller Götzen Ruhm.
5. Seht, Er schlug die Erstgeburt 10. Ihre Mäuler reden nicht,
von dem Menschen und vom Vieh. können ihre Augen sehn?
Ihr Ägypter, ihr erfuhrt Ihre Ohren hören nicht,
Seine Wunder spät und früh, wer sieht ihren Atem gehn?
Schrecken traf den Pharao, Bildner und Anbeter sind
dass sein Hof vor Zittern floh. gleich den Götzen taub und blind.
6. Seht, wie Er die Völker schlägt, 11. Ihr vom Hause Israel,
Könige zu Boden tritt, benedeit dem Herrn der Herrn;
Og und Sihon sind erlegt, Priesterschar geweiht mit Öl,
vor Ihm fällt der Kanait, benedei dem Herrn der Herrn,
Nun besitzt durch Seine Hand ihr Leviten nah und fern,
bald Sein Volk der Feinde Land. wer Ihn fürchtet, lob den HERRN.
7. HERR, Dein Nam ist groß. Dein Ruhm 12. Jauchzt aus Zion, o Er thront,
währet nun und ewiglich. dass Sein hohes Lob erschall!
Israel, Dein Eigentum alles was in Salem wohnt,
von dem Lobe wiederhall.
Halleluja, Er ist da!
Gott ist dem Anbeter nah!